

**Abonnementspreis:**  
Halbjährlich 5 neue Fr. franco  
durch die ganze Schweiz.  
Abonnementgebühr inbegriffen.

# Tagblatt

**Einrückungsgebühr:**  
Die zweispaltige Garmondzelle ober  
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungsfall 7 neue Rp.  
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

**Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.**

Sonntag,

Nro. 75

den 16. März 1856

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

## Kirchliche Gedächtnisfeier

für Wittve Elisabetha Simon geb. Segeffer,  
Montag den 17. März, Morgens 8 Uhr.

## Gestorben in Luzern.

Den 14. März:  
Igfr. Maria Mattmann von Dierikon; 65 J. alt.  
Den 15. März, im Bürgerhospital:  
Bernhard Thut, Maler, von Luzern; 28 J. alt.

## Anzeigen.

### 474<sup>2</sup>] Bekanntmachung.

Die Korporationsgüterverwaltung der Stadt Luzern wird am Dienstag den 18. März die auf Mitte März 1857 zu Ende gehenden Lehen der Bünten auf der Bürgerallmend öffentlich versteigern.

Die Steigerung beginnt Nachmittags 2 Uhr beim Eichwald.

Luzern, den 8. März 1856.

Die Administration.

### 502<sup>1</sup>] Liegenschaftssteigerung.

Mittwoch den 2. April nächsthin, Abends 8 à 9 Uhr, lassen die resp. Erben der Frau Wittve Schmid, geb. Amrhyn sel., auf dem Stadthause am Graben dahier öffentlich zu des Meistbietenden Händen versteigern:

Das Haus Nr. 50 litt. k. nebst daran stoßendem Gärtlein und Holzschopf, zunächst vor dem äußern Weggasthor im Quartier Hof zu Luzern gelegen.

Nutzen- und Schaden-Anfang auf den Tag der Steigerung. — Anbot 13,000 Fr. — Die nähern Kaufsbedingungen sind auf der Stadtraths-Hypothekarkanzlei einzusehen.

Luzern, den 11. März 1856.

Aus Auftrag:

Der Stadtrathsunterschreiber:  
Nietzchi.

### 482<sup>2</sup>] Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt sich Seder mann höflich für Reparatur aller Arten Uhren, sowie für alle in sein Fach einschlagenden Arbeiten, mit der Versicherung schneller und billiger Bedienung. Seine Wohnung ist bei Herrn Pfister Sus Nr. 206, 1. Etage, am Weinmarkt.

Fr. Zimmermann, Uhrenmacher.

### 500<sup>1</sup>] Anzeige.

Habe das geehrte Publikum zu benachrichtigen, daß ich meine Schreib- und Zeichnungsmaterialienhandlung auf dem Barfüßerplatz in den Laden Nr. 92 nächst Herrn Hauptmann Lühert in der äußern Weggastgasse verlegt habe. Für das mir bisanhin geschenkte Zutrauen dankend, empfehle mein vollständig versehenes Schreib- u. Zeichnungsmaterialienlager zu billigen Preisen um fernern geneigten Zuspruch.

Bei dieser Gelegenheit mache aufmerksam, daß ich noch einige Schüler zum Unterricht in der französischen und italienischen Sprache annehmen würde.

Jost Wisz,

ehemaliger Geschäftsführer in der Kunsthandlung von E. M. Eglin.

477<sup>2</sup>] Unterzeichneter, höflich dankend für das ihm schon lange geschenkte Zutrauen, macht anmit bekannt, daß er nunmehr das Gasthaus zum Köppli in Sursee käuflich an sich gebracht hat, wo er fortan wieder die Wirthschaft, sowie die Leder- und Häutehandlung, großer und kleiner Sorten, fortführen wird.

Gleichzeitig zeigt er an, daß im gleichen Hause eine wohleingerichtete Pfisterei mit Wohnung für eine Familie zu verleihen ist.

Sich stets um geneigten Zuspruch empfehlend, verspricht er pünktliche und billige Bedienung.

Josef Thowe, Köppliwirth in Sursee.



504<sup>1</sup>] Ein Vater wünscht ein Töchterlein von 17 Jahren, das ordentlich nähren kann, zur Ausbildung einer Näherin (Kleidermacherin) auf dem Lande zu übergeben. Auskunft ertheilt die Expedition.

503<sup>1</sup>] Es wird gesucht: ein geräumiges, heiteres, unmöblirtes Zimmer. Wer? sagt die Expedition.

479<sup>3</sup>] Gesucht: Für eine bedeutende Summe vorzüglich gute Luzerner Landgülden an größern Kapitalien gegen angemessenes Agio.

Luzern im März 1856.

Gloggner, Hartmann & Comp.  
am Kornmarkt.

404<sup>7</sup>]  Gesucht werden:   
seltene schweizerische Goldmünzen gegen höchstes Agio. Genaue Verzeichnisse solcher Offerten bitte nebst den Propositionen abgeben zu lassen an  
E. Pfyffer-Bisang,  
Weinmarkt Nr. 224, 3. Etage.